

HEUTE

Fußball

Bezirksliga: TuS Petershagen-O. - FC Bad Oeynhausen II (19.30).

Kreisliga Minden A: TuS Lohe - TuS Oeynhausen, RW Rehme - SV Böhlerst/Hä-verstäd, FT Dützen II - TuS Volmerding-sen, Makedonikos Minden - SV Kutenh./Totdenhausen II, VfB Gorspen-Vahlsen - TuS Windheim, SV Frille/Wietersheim - FSC Eisbergen (alle 18.15), SV Eidinghausen-Werste - SV Weser Leteln (19.15), TuS Döhren - SuS Wulferdingsen (19.30).

Kreisliga Minden C 3: TuS Oeynhausen II - SuS DE Costedt II (18.15).

Weiter im Mittelfeld etablieren

Vier Punkte Ziel des VfB für Doppel-Wochenende trotz Verletzten

Petershagen (maw). Fußball-A-Kreisligist VfB Gorspen-Vahlsen möchte sich nach den kommenden beiden Spieltagen weiter im oberen Tabellenmittelfeld festsetzen.

Die Schützlinge von Trainer Christoph Könemann empfangen heute Abend Nachbar TuS Windheim und treten am Sonntag bei der Dützer Reserve an. „Vier Punkte sind schon das Ziel, denn damit würden wir den Abstand nach unten vergrößern und uns auf den Plätzen einpendeln, wo wir auch am Ende der Saison ste-

hen wollen“, sagt Könemann. Aus den ersten Partien hätte er sich ein paar Punkte mehr erhofft: „Denn das waren alles Gegner auf Augenhöhe. Da mussten wir punkten. Die vermeintlich stärkeren Gegner wie Rehme, Lohe und Wulferdingsen kommen alle noch.“

Da Könemann jedoch mit Sascha Kobus, Cosimo Lerni, Maikel Jacobs, Hendrik Rohlfing, Alexander Friesen und Anton Schulde auf sechs Stammspieler verzichten musste und muss, „kann ich mit der Punktausbeute doch ganz zufrieden sein. Die Ausfälle waren und sind schwierig zu kompensieren. Ich kann da

nur ein Kompliment an die gute Zusammenarbeit mit der zweiten Mannschaft aussprechen, die uns immer zwei Leute abstellte.“

Den Ortsrivalen TuS Windheim schätzt Könemann folgendermaßen ein: „Die hatten vor der Serie einen großen Aderlass zu verkraften und stehen auf dem vorletzten Platz. Wir müssen die schlagen, aber es ist ein Derby und wird nicht so leicht, wie es den Anschein hat.“ Mit Dützen II wartet am Sonntag auf Könemann „eine junge und griffige Truppe, in der es ebenfalls einen großen Umbruch gegeben hat. Ein Punkt wäre dort in Ordnung.“



VfB-Trainer Christoph Könemann (rechts), hier mit seinem Spieler Max Schulde. Foto: Marcel Wähler

FUSSBALL

Kreisliga Minden B Süd

TuS Victoria Dehme - SC BW Lerbeck 5:1

1. TuS Holzhausen/Porta	8	30:4	24
2. SV Hausberge II	8	21:4	24
3. TuS Kleinenbremen	7	28:9	18
4. TuS Vict. Dehme	7	27:8	18
5. SuS DE Costedt	7	21:12	15
6. FC BW Holtrup	7	20:13	14
7. TuS Lohe II	8	21:21	12
8. FT Dützen III	7	18:13	11
9. TuS Porta	7	10:14	9
10. RW Rehme II	7	9:13	7
11. SV Eidingh.-Werste	7	8:38	6
12. FC Oeynhausen III	7	13:15	5
13. FC Assyr. Oeynhausen	6	9:15	4
14. FSC Eisbergen II	6	6:18	0
15. SuS Wulferdingsen II	7	7:28	0
16. SC BW Lerbeck	8	9:32	0

Frauen, Kreispokal, 1. Runde

TuS Wasserstraße - SV Bischofshagen-W.I	2:4
Bünder SV - VfL Frotheim	1:2
Torpedo Lentinghausen - SC Isensedt	kpfl. 0:2
SV Weser Leteln - SV Kutenh.-Totdenh.	5:2
TSV RW Dreyen - VfL Holsen	1:7
SG Gehlenbeck/Espelkamp - SC Vlotho	0:12
TuS Tonnenheide - HSC Alswede	2:4
BSC Blasheim - FC Oppenwehe	7:0

Freilose: RW Rehme, SC Enger, SG Schweicheln, SV Eidinghausen-Werste, SV Hüllhorst-Oberbauerschaft, TuS GW Pödinghausen, TuS Victoria Dehme und Union Minden

BW Lerbeck auch in Dehme ohne Chance

Bad Oeynhausen (kü). Der SC BW Lerbeck wartet in der Fußball-Kreisliga B Süd weiter auf den ersten Saisonsieg. Beim 1:5 (1:3) gestern Abend beim TuS Victoria Dehme war die Elf von Trainer Karl-Gerhard Schlusen erneut chancenlos. Die Gastgeber sorgten durch Johannes Beyrich (6.) und Martin Keulertz (16., 22.) früh für klare Verhältnisse. Frank Mevert brachte Lerbeck mit einem direkt verwandelten Freistoß (32.) nur kurz heran. In Hälfte zwei schossen einmal mehr Keulertz (53.) und Beyrich (67.) den Kanter Sieg heraus.

Kaltfofen/Heineking mit guter Premiere

Halle (mt). Marvin Kaltfofen und Oliver Heineking feierten erfolgreich ihre Premiere bei den ersten Radball-Punktspielen der U15-Gruppe Nord in Frelstedt. Das Duo des RV Halle, seit zwei Jahren von Henning Witte und Wolfgang Römermann trainiert, holte mit drei Siegen bei zwei Niederlagen neun Punkte. Die Ergebnisse: RSV Halle - RSV Frelstedt 1:2, RV Warfleth II - RSV Halle 1:6 RSV Halle - RV Schorf-Oberneuland 1 3:0, RVT Aschendorf - RSV Halle 8:0, RSV Halle - RV Schorf-Oberneuland II 7:0.

PFERDESPORT

Turnier Linken Mühle

Samstag: 7:30 Dressurreiterprüfung Kl. A 1. Abt. LK 4 - 5 (43 Nennungen), 9:15 Dressurreiterprüfung Kl. A 2. Abt. LK 6 (27), 10:30 Dressurprüfung Kl. L Trense (38), 11:30 Reiter WB o. Galopp (10), 12:15 Führzügelklassen WB (14), 13:00 Reiter WB für Jungen (7), 13:30 Dressur-Reiter WB (25), 14:30 Dressurprüfung Kl. E (24), 15:30 Springreiter WB (28), 16:45 Siegerehrung komb. WB Kl. E (14), 17:15 Stilspringprüfung Kl. E (26), 18:15 Stilspringprüfung Kl. A* LK 6 (24), 19:00 Stilspringprüfung Kl. A* LK 5 - 4 (36).

Sonntag: 7:30 Dressurprüfung Kl. A 1. Abt. LK 4 - 5 (38), 8:45 Dressurprüfung Kl. A 2. Abt. LK 6 (26), 9:45 Dressur WB Kl. E (41), 11:00 Reiter WB f. Mannschaften (21), 12:00 Reiter WB f. Mädchen (19), 13:15 Springreiter WB Kl. E (35), 14:30 Siegerehrung komb. WB Kl. E (13), 14:45 Springprüfung Kl. E (26), 18:15 Stilspringprüfung Kl. A* LK 5 - 4 (43), 17:00 Springprfg. Kl. A* m. Siegerehrung (45).

Keiner möchte die Favoritenrolle

TuS Petershagen-Ovenstädt empfängt heute Abend die FCO-Reserve zum Bezirksliga-Derby

Petershagen (maw). In einem von Sonntag vorgezogenen Spiel trifft Fußball-Bezirksligist TuS Petershagen-Ovenstädt heute Abend in der heimischen Weserkampfbahn im Kreisderby auf Neuling FC Bad Oeynhausen II.

Wer als Favorit ins Spiel geht, da sind sich sowohl TuSPO-Co-Trainer und Spieler Christian Riedel als auch FCO-Spielertrainer Holm-Holger Hebestreit uneinig. „Ich hätte die Situation gerne andersherum gehabt, doch nach drei

FCO-Siegen hintereinander sind wir nicht unbedingt favorisiert“, sagt Riedel und verweist auf die schlechte Chancenverwertung des TuSPO in den letzten beiden Spielen (2:4 gegen Kirchlegern und 0:1 in Quetzen).

Dem entgegnet Hebestreit: „Ich denke, dass Petershagens Kader immer noch mit ehemaligen Verbandsliga- und Landesliga-Spielern gespickt ist. Wir sind dagegen mit sieben Spielern, die im vergangenen Jahr noch in der A-Jugend gespielt haben, noch recht unerfahren.“

Bei den Gastgebern fallen definitiv Thomas Keller und Jan-Werner Schmitz verletzt aus sowie urlaubsbedingt Tim Damke. Der Einsatz von Ahmet Douha ist aufgrund von Wadenproblemen gefährdet. „Trotzdem werden wir eine schlagkräftige Truppe zusammenkriegen. Wir werden versuchen uns die drei Punkte aus dem Lahde-Spiel wieder zu holen“, ist Riedel positiv gestimmt und hofft „dass wir die Zweikämpfe richtig annehmen und vielleicht bei unseren Torchancen einmal mehr Ruhe haben.“

Hebestreit muss heute Abend auf Verteidiger Jakob Klassen verzichten, und Landesliga-Torwart Patrick Wehmeyer wird zwischen den Pfosten stehen. „Wir werden darauf brennen, ein gutes Spiel zu bieten, und hoffen, die nächsten Punkte zum Klassenerhalt einfahren zu können. Wir haben nichts zu verlieren, denn TuSPO steht eindeutig mehr unter Druck“, so Hebestreit, der selbst ein-einhalb Jahre für die Weserstädter spielte und den Verein nach eigenen Angaben „nie aus den Augen verloren hat“.

Basisprüfungen für den Nachwuchs stehen im Mittelpunkt

Herbstturnier beim RFV Porta Westfalica-Linken Mühle / Gutes Nennergebnis mit rund 300 Pferden und 650 Starts

Porta Westfalica (mt). Am kommenden Samstag und Sonntag steigt auf der Reitanlage Brandt in Porta Westfalica-Holzhausen das Herbstturnier des RFV Porta Westfalica-Linken Mühle.

Mit rund 650 Starts und 300 genannten Pferden war wieder ein sehr gutes Nennergebnis

zu verzeichnen. Das Teilnehmerfeld kommt aus dem gesamten ostwestfälischen Raum und Teilen Niedersachsens. Als Richter fungieren Hermann Borchering (Petershagen/KLW-Vertreter), Christian von Behren (Hille), Reinhold Hahler (Stemwede-Des-tel) und Rudolf Rüter (Lemgo). Für den Parcoursaufbau zeichnet Eric Runge (Varrel) verant-

wortlich. Sportlicher Höhepunkt ist im Dressurbereich eine Dressurprüfung der Klasse L auf Trense sowie am Sonntagnachmittag eine Springprüfung der Klasse A ** mit Siegerehrung.

Weitere Dressur- und Springprüfungen der Klassen E und E stehen ebenfalls auf dem Programm. Der veranstaltende Verein hat sich bei

diesem Turnier insbesondere auf den Nachwuchsbereich focussiert. Hier sind für den Reiternachwuchs diverse Basisprüfungen wie Führzügelklasse, Reiter- und Springreiterwettbewerbe und ein Reiterwettbewerb für Mannschaften vorgesehen, der die jungen Reiterinnen und Reiter an die Mannschaftsreiterei heranführen sollen, um dann für

den DD-Cup (E-Niveau) und Beste-Cup (A-Niveau) erste Erfahrungen sammeln zu können.

Der gastgebende RFV Porta Westfalica-Linken Mühle freut sich auf der Reitanlage Brandt in der „Porta“ über zahlreiche Besucher. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Letztes Chance für den Achter

Beim Bundesliga-Finale auf Elfrather-See noch einmal um Platz 5

Minden (mt). Am kommenden Wochenende stehen die letzten Läufe der Ruder-Bundesliga für diese Regatta-Saison an.

Für das Team „up&awake“ aus Minden/Hannover bedeutet das sechste Rennwochenende die letzte Möglichkeit, den ersehnten fünften Tabellenplatz zu erreichen.

Somit zeigten sich die Damen vom Bessel-Ruder-Club Minden schon im Vorfeld besonders angriffslustig. Bereits am vergangenen Wochenende unterstrich das Team seine guten Sprintqualitäten und entschied den Mindener Stadtachter beim „Läufer-Cup“ in einem packenden Finale für sich.

Ähnlich konzentriert muss der Kader, bestehend aus Schlagfrau Inken Neppert, Juliane Dammermann, Alina Sachtleben, Sarah Schwier, Dorte Kayser, Tanja Wolschendorf, Kerstin Kreie (Hannover), Isa Gottwald (Hanno-



Der Achter vor der Fußgängerbrücke über die Weser. Foto: pr

ver) und Steuerfrau Ann-Christin Meier, an den Start gehen. „Platz fünf ist ein absolut realistisches Ziel, und wir wollen das auf jeden Fall erreichen“, so Tanja Wolschendorf im Vorfeld. Es gilt, die starken Mainzerinnen mit nur einem Punkt Vorsprung zu schlagen, um am Saisonende der Ruder-Bundesliga noch einen Platz nach oben zu rutschen.

Die äußeren Bedingungen werden in jedem Fall für ein Gelingen sorgen. Ausrichter ist der derzeitige Tabellenführer der 1. Bundesliga der Männer, der Crefelder Ruder-Club von 1883. Auf der Regattastrecke auf dem Elfrather-See wurden schon etliche Male die Landesmeisterschaften NRW sowie u. a. die Deutschen Sprintmeisterschaften 2007 ausgetragen.

SCU will „etwas holen“

Weitere Ausfälle / Derby Lavelosloh - Schamerloh

Uchte (jf). Nach zwei Heimspielen in Folge muss der SC Uchte jetzt wieder auswärts ran: Zu Gast beim SVBE Steimbke, ist der Kader des niedersächsischen Fußball-Bezirksligisten nach wie vor dünn.

Bezirksliga Hannover: SVBE Steimbke - SC Uchte: Nach einem Sieg zum Auftakt erwischte auch der Gastgeber keinen optimalen Start: In den vergangenen vier Partien wurde nur ein Punkt ergattert. Der SC Uchte unterdessen holte zumindest vier Punkte. Uchtes Trainer Jens Meier hofft, die Unsicherheiten der Gäste nutzen zu können. „Wir fahren da hin, um etwas zu holen“ so Meier optimistisch. Gleichzeitig warnt er jedoch auch vor dem Gastgeber: „Steimbke wird sich zerreißen, um aus der aktuellen Talsohle rauszukommen“.

Erschwerend komme hinzu, dass die Verletztenliste nicht kürzer werde. Neben den

Langzeitverletzten und Kapitän Andreas Kraszczyński wird an diesem Wochenende auch Matthias Liebke verletzungsbedingt fehlen. Der Einsatz von Innenverteidiger Patrick Menze, der beim letzten Spiel frühzeitig verletzungsbedingt ersetzt werden musste, ist fraglich.

Kreisliga Nienburg: In der Partie SC Lavelosloh kontra SG Schamerloh empfängt die Elf um Laveloslohs Spielertrainer Burkhard Willenberg den Kreisliga-Neuling aus Schamerloh zum Nienburger Südkreis-Derby. Die SGS-Elf von Trainer Heiner Stronk überzeugte im letzten Spiel mit einem 5:0-Sieg.

FUSSBALL

Spiele am Wochenende

Bezirksliga Hannover: SVBE Steimbke - SC Uchte (So 15.00).

Kreisliga Nienburg: SC Viktoria Lavelosloh - SG Schamerloh, SV Husum - SC Wolt-ringhausen-Hoisinghausen, TSV Loccum - SV Kreuzkrug-Huddendorf (alle So 15.00).